Biotopname
Trockenrasen-Pionierflur südlich von Bastorf

X

TK10 0305 - 324 **Biotop-Nr.** - 4009

Anschluß in TK

Standort /Geologie
sandiger Flachhang / Endmoräne

Naturraum Kühlung
104

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	140	0057

Größe in ha	0,0210
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Bad Doberan

Gemeinde / Stadt
Bastorf

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00533

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	TPS	TMD									
%	85	15									

Vegetationseinheiten
Flechten-Silbergras-Pionierflur; Glatthafer-Habichtskraut-Rotstraußgrasflur

Habitate + Strukturen			DGM								

Beschreibung / Besonderheiten
Oberhalb eines Bachtales im Endmoränenbereich (4008) liegt auf flachen mäßig trockenem sandigem Südhang eine relativ kleine meso-oligotrophe Flechten-Silbergras-Pionierflur. Randlich sind Übergänge zu einem ruderalisierten Magerrasen mit Glatthafer, Habichtskraut und Rotstraußgras zu finden. Der Biotop ist weitestgehend von Ginstergebüschen (Luftbildcode) umgeben. Im nördlichen Teil des Biotopes liegt eine fast vegetationsfreie Geländemulde.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

							keine Gefährdung
YLS							

Empfehlung

ZMK	ZMM		

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0305 - 324	- 4009

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
	g	oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
	g	Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
	g	S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
	g	Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cladonia spec. Corynephorus canescens

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis capillaris Polytrichum piliferum

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Arrhenatherum elatius Hieracium pilosella Ornithopus perpusillus Pleurozium schreberi
Rumex acetosella Sarothamnus scoparius

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 14.01.1998

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Weinauge

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0